

## Das Hochbeet

Das Hochbeet stellt eine Variante des klassischen, ebenerdigen Beetes dar. Gerade im naturnahen Gartenbau ist diese Beetform häufig anzutreffen.

Als Bauform für das Hochbeet wird in der Regel die rechteckige oder kastenförmige Form gewählt. Die Ausrichtung des Beetes erfolgt in Nord-/Südrichtung um die Sonneneinstrahlung optimal zu nutzen.



Um Mäuse oder andere Nagetieren das Eindringen von unten in das Beet zu erschweren, sollte man ein feinmaschiges Drahtgitter auf der Grundfläche ausbringen.

Bei den Abmessungen des Beetes sollte man an eine spätere, „leichte Bearbeitung“ denken. Baut man zu sehr in die Breite oder die Länge, so wird die Pflege (z. B. Unkraut jäten, bewässern)

leicht zur Qual. Das Hochbeet kann man entweder ausschließlich mit Erde oder mit einer Kombination aus Erde und Kompost befüllen.

So ein Hochbeet ist schon eine feine Sache. Der erhöhte Standort führt zu einer frühzeitigen Erwärmung des Bodens, man kann Gartenabfälle optimal Verwerten und es eignet sich hervorragend für Personen, die sich nicht mehr so gut bücken können. Auch ist es eine gute Alternative auf ansonsten nährstoffarmen Gartenböden.

Bei der Einfassung eines solchen Beetes, sind der Phantasie kaum Grenzen gesetzt. Ob diese nun aus naturbelassenem Holz, Natur-/ Kunststein, Blech, anderen Mauersteinen, oder, oder, oder...besteht, ist eine Geschmacksfrage und sicherlich auch abhängig von der restlichen Gartengestaltung.

Sie sind auf den Geschmack gekommen!? Dann rufen Sie uns einfach an, oder kommen bei uns vorbei. Wir helfen Ihnen gerne bei der Planung und der Umsetzung. Ihr Galabaum-Team.